



Chronik: Tadschikistan im Jahr 2008

Januar	
2.1.2008	In Duschanbe wird das erste Zentrum zur Bekämpfung von Menschenhandel in Zentralasien eröffnet. Das vom U.S. State Department finanzierte und mit Hilfe der Internationalen Organisation für Migration (IOM) gegründete Zentrum soll Vertreter von Polizei und Justiz ausbilden und Opfer unterstützen.
4.1.2008	Das Oberste Gericht Tadschikistans verurteilt den früheren Militärkommandeur Mahmadahdi Nasarow wegen Verbrechen während des tadschikischen Bürgerkrieges (1992–97) zu 15 Jahren Haft, zwei weitere Angeklagte zu je 14 Jahren. Einer im November 1998 vom Parlament verabschiedeten Generalamnestie entsprechend, wird die Strafe um ein Drittel verkürzt.
7.1.2008	In Duschanbe wird mitgeteilt, dass die Stromlieferungen aus Turkmenistan und Usbekistan um die Hälfte gekürzt wurden. Die Stromversorgung des Landes muss daher von durchschnittlich 4–5 Stunden täglich auf 2–3 Stunden reduziert werden.
10.1.2008	Der stellvertretende Vorsitzende der staatlichen Gas- und Energieversorgung kündigt wegen der gestiegenen Importpreise Preiserhöhungen für Gas und Strom an.
15.1.2008	Rachmatullo Walijew, Führer der oppositionellen Demokratischen Partei Tadschikistans, kritisiert auf einer Pressekonferenz die Unfähigkeit der Regierung, die langanhaltende Energiekrise des Landes zu lösen. Nur Stunden später verordnet Präsident Rachmon die öffentliche Stromversorgung Duschanbes auf Kosten des Tadschikischen Aluminiumwerkes zu erhöhen.
20.1.2008	Präsident Rahmon, der russische stellvertretende Premierminister Sergej Naryschkin und der Chef der RAO EES (Rossijskoje akzionernoje obschtschestwo. Edinaja energetitscheskaja sistema – Russische Aktiengesellschaft Einheitliches Energiesystem) Anatolij Tschubais weihen in Sangtuda den ersten Teil eines neuen von Russland gebauten Wasserkraftwerkes ein. Es wird täglich 2,4 Mio. Kilowattstunden Strom produzieren.
21.1.2008	Die staatliche Agentur für Finanzkontrolle und Kampf gegen die Korruption beschuldigt den staatlichen Gasversorger DushanbeGaz der Unterschlagung von mehr als 1 Mio. US-Dollar und der Korruption.
21.1.2008	Auf einer russischen Militärbasis nahe Duschanbe findet eine gemeinsame russisch-tadschikische Antiterrorismus-Übung statt.

22.1.2008	Präsident Rachmon empfängt den Chef des US-amerikanischen Zentralkommandos (CENTCOM) Admiral William Fallon zu Gesprächen über Sicherheit und Zusammenarbeit.
22.1.2008	2007 lebte nach Angaben des Arbeits- und Sozialministers mehr als die Hälfte der Bevölkerung unter der internationalen Armutsgrenze von 1,20 US-Dollar am Tag.
26.1.2008	Präsident Emomali Rachmon besetzt unerwartet eine Reihe von Schlüsselpositionen neu, darunter die des Landwirtschafts- und Umweltministers, des Gesundheitsministers und des Chefs der Nationalbank.
26.1.2008	Präsident Rachmon wirft dem Kabinett Versagen im Kampf gegen die Energiekrise vor.
28.1.2008	In einer Rede vor dem Kabinett drückt der Präsident seine Besorgnis über internationale Bedrohungen wie internationalen Terrorismus, Menschen- und Drogenhandel aus und äußert sich unzufrieden über die sinkenden Produktionszahlen der tadschikischen Industrie im Jahr 2007.
28.1.2008	Präsident Rachmon bittet in einem Telefongespräch den turkmenischen Präsidenten Berdymuchammedow um Erhöhung der Stromlieferungen aus Turkmenistan. Dieser stimmt im Rahmen des Möglichen zu.
29.1.2008	Der stellvertretende Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses der russischen Staatsduma bietet auf einer Konferenz in Duschanbe russische Hilfe bei der Verbesserung der angespannten tadschikisch-usbekischen Beziehungen an.
30.1.2008	Die Auslandsschulden Tadschikistan sind 2007 um mehr als 29% auf 1,12 Mrd. US-Dollar gestiegen, das entspricht 30% des BIP. Die größten Gläubiger sind die Weltbank, die Asiatische Entwicklungsbank (ADB) und China.
Februar	
1.2.2008	Bei einer Bombenexplosion auf dem Hof eines Hauses in Duschanbe kommt es zu erheblichen Schäden an den umliegenden Gebäuden, es gibt aber keine Verletzten. Die Staatsanwaltschaft spricht von einem Terrorakt.
2.2.2008	Das Oberste Gericht Tadschikistans verurteilt zwei Staatsbürger Usbekistans zu 18 Jahren Haft wegen Mitgliedschaft in der Islamischen Bewegung Usbekistans (IMU).
2.2.2008	Bei dem Versuch, den Chef einer regionalen staatlichen Einrichtung für den Kampf gegen organisierte Kriminalität zu verhaften, werden zwei Angehörige einer Polizeispezialeinheit getötet, mehrere weitere verletzt. Der Verdächtige war während des Bürgerkrieges prominentes Mitglied der Vereinigten Tadschikischen Opposition (UTO) und im Rahmen der Integration ehemaliger Rebellen in den Polizeidienst gekommen.

10.2.2008	Während eines zweitägigen Staatsbesuchs in Iran führt Präsident Rachmon Gespräche mit seinem iranischen Amtskollegen Mahmud Ahmadinedschad und Ayatollah Ali Khamenei über Zusammenarbeit im Bereich Energie, Investitionen, Transport und Kultur.
11.2.2008	Wegen der Energiekrise können nun auch viele Zeitungen nicht mehr gedruckt werden.
18.2.2008	Ein Regionaldirektor der WHO informiert sich in Duschanbe über die zur Überwindung der Folgen der Energiekrise notwendigen Hilfsleistungen.
18.2.2008	Aus der Agentur für Drogenkontrolle wird bekannt, dass bei einer gemeinsamen Aktion mit der usbekischen und kasachischen Polizei die Rekordmenge von 100 kg Drogen beschlagnahmt werden konnte.
21.2.2008	Präsident Rachmon trifft in Moskau mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit in den Bereichen Energie und Militär zusammen.
23.2.2008	Bei einer Feier zum 15. Jahrestag der Armee stellt Präsident Emomali Rachmon langfristige Pläne zur Verbesserung der Ausrüstung und Ausbildung der Armee vor.
25.2.2008	Die Chefs der Grenztruppen mehrerer GUS-Staaten erörtern bei einem zweitägigen Treffen in Duschanbe koordinierte Maßnahmen gegen Terrorismus und Drogenhandel.
25.2.2008	Die staatliche Energiegesellschaft gibt bekannt, dass Usbekistan unerwartet seine Stromlieferungen wegen technischer Probleme eingestellt hat und frühestens am 1. März wieder aufnehmen kann.
26.2.2008	Außenminister Hamrochon Sarifi führt in Duschanbe mit dem Vorsitzenden des OSZE-Konfliktpräventionszentrums, Herbert Salber, Gespräche über eine vertiefte Zusammenarbeit.
27.2.2008	Ca. 100 Demonstranten protestieren in Duschanbe gegen die Einstellung der Strom- und Wasserversorgung in der Stadt.
27.2.2008	Ein Vertreter des Arbeitsministeriums kündigt auf einer Pressekonferenz in Duschanbe für 2009 die Schaffung von 240 Tsd. neuen Arbeitsplätzen an.
27.2.2008	Das Parlament nimmt ein Gesetz über die Schaffung des Amtes eines staatlichen Ombudsmanns für Menschenrechte an.
29.2.2008	Verteidigungsminister Scherali Chairullojew schließt bei einem Arbeitsbesuch in der Ukraine ein neues Abkommen über die militärische Zusammenarbeit beider Staaten ab.

März	
3.3.2008	Nach einem Treffen mit hochrangigen Polizei- und Sicherheitsbeamten fordert Präsident Rachmon von allen betroffenen Institutionen und Ministerien Berichte über ihre Maßnahmen im Kampf gegen organisiertes Verbrechen und Drogenhandel sowie zur Verbesserung der Grenzsicherung und äußert seine Unzufriedenheit über den Stand der Reformen im Strafverfolgungs- und Sicherheitsbereich.
5.3.2008	Der IWF tadelt Tadschikistan wegen Verletzung der Bestimmungen seines Armutsbekämpfungsabkommens mit dem IWF und fordert die Rückzahlung von fast 48 Mio. US-Dollar bis Anfang 2009.
7.3.2008	Als Ergebnis des Staatsbesuches des ukrainischen Staatspräsidenten Viktor Juschtschenko in Duschanbe werden zehn neue bilaterale Abkommen über Zusammenarbeit im Energie- und Transportsektor unterzeichnet.
11.3.2008	Das Oberste Gericht bezeichnet die bereits verbotene islamistische Partei Hisb ut-Tahrir offiziell als »extremistische Organisation«, was weitere Aktivitätsverbote nach sich zieht.
11.3.2008	Präsident Rachmon unterzeichnet während eines Staatsbesuchs in Algerien mehrere Abkommen über die Zusammenarbeit beider Staaten in den Bereichen Investitionen, Handel und Kultur.
11.3.2008	Drei Oppositionsparteien (Demokraten, Sozialdemokraten, Sozialisten) beklagen in einer gemeinsamen Erklärung die aktuelle politische und ökonomische Lage des Landes und fordern, die Vollmachten des Präsidenten durch ein nationales Verfassungsreferendum zu begrenzen und die des Parlamentes zu erweitern.
13.3.2008	Am Rande des Gipfels der Organisation der islamischen Konferenz in Dakar trifft Präsident Rachmon mit dem iranischen Präsidenten Mahmud Ahmedinedschad zu Gesprächen über ein bilaterales ökonomisches Kooperationsprogramm für die Jahre 2009–2015 zusammen.
17.3.2008	Ca. 300 Menschen protestieren im Osten Gorno-Badachschan gegen Erpressung und Polizeiwillkür, sowie jüngste Gebietsreformen.
24.3.2008	Präsident Emomali Rachmon empfängt den iranischen Außenminister Manutschehr Mottaki. Rachmon bezeichnet Iran als einen der wichtigsten strategischen Partner seines Landes.
25.3.2008	Am Ende ihres Gipfeltreffens unterzeichnen die Außenminister von Tadschikistan, Afghanistan und Iran ein gemeinsames 12-Punkte-Communique über trilaterale Zusammenarbeit im Energie- und Transportsektor und mit dem Versprechen einer engeren wirtschaftlichen Kooperation.
27.3.2008	In Moskau unterzeichnen Außenminister Hamrochon Sarifi und sein russischer Amtskollege Sergej Lawrow ein neues bilaterales Kooperationsabkommen.

29.3.2008	In Duschanbe gibt die Polizei bekannt, dass bei einer gemeinsamen tadschikisch-russischen Polizeiaktion zwei Männer unter dem Verdacht festgenommen wurden, den bekannten russischen Fernsehjournalisten Iljas Schurpajew ausgeraubt und ermordet zu haben.
31.3.2008	Präsident Rachmon trifft in Duschanbe mit dem UN-Hochkommissar für Flüchtlingsfragen Antonio Manuel de Oliveira Guterres zusammen, um über Projekte zur Integration von Flüchtlingen aus Afghanistan zu beraten
31.3.2008	Das Justizministerium verweigert der Pro-Regierungspartei »Vahdat« auch im sechsten Anlauf die Registrierung wegen der Nichterfüllung rechtlicher Anforderungen.
31.3.2008	Der Chef der Zollbehörde unterzeichnet ein Abkommen, nach dem seine Behörde 230.000 US-Dollar an US-Hilfe zur Verstärkung der Grenzsicherheit erhält.
April	
2.4.2008	Pamela Spratlen, Country Director für Zentralasien im Büro für Süd- und Zentralasiatische Angelegenheiten des U.S. State Departments bringt auf einer Pressekonferenz in Duschanbe das Interesse der USA an der Entwicklung breitgefächerter, enger Beziehungen zu Tadschikistan zum Ausdruck.
3.4.2008	Präsident Rachmon beruft ein Krisenkabinett zur Beratung von Maßnahmen gegen den starken Heuschreckenbefall während der vergangenen Tage.
8.4.2008	Bei einem offiziellen Besuch verspricht die EU-Außenkommissarin Benita Ferrero-Waldner weitere Unterstützung für Tadschikistan.
11.4.2008	Präsident Rachmon und Außenminister Hamrochon Sarifi treffen in Duschanbe mit dem französischen Außenminister Bernard Kouchner zusammen, der Rachmon zur einer internationalen Afghanistan-Konferenz im Juni in Paris einlädt. Die neue französische Botschaft in Duschanbe wird feierlich eröffnet.
14.4.2008	Der Chef des Generalstabes der Streitkräfte, General Ramil Nodirow, trifft in Duschanbe den Generalsekretär der Organisation des Kollektiven Sicherheitspaktes (CSTO), Nikolai Bordjuscha, zu Gesprächen über die Verstärkung des tadschikischen Engagements in der CSTO.
14.4.2008	Präsident Rachmon diskutiert mit Staatsminister Gernot Erler Pläne zur Verbreiterung der bilateralen Kooperation. Erler betont die Einbettung des deutschen Engagements in die EU-Zentralasienstrategie und setzt die Prioritäten in der Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, Bildungsreformen und Kooperation im Wasser- und Energiesektor.
15.4.2008	Die Stadtverwaltung von Duschanbe bestätigt, dass sie versucht, die jüdische Gemeinde der Stadt per Gerichtsverfahren zur Verlegung der Synagoge zu bewegen, die sich in der Nähe des geplanten Palastes der Nation befindet.

16.4.2008	Experten der Internationalen Atomenergiebehörde beenden ihre Inspektion von Projekten der Behörde in Tadschikistan.
17.4.2008	Der Chef der Zollbehörde, Gures Saripow, gibt bekannt, dass Tadschikistan in den kommenden Monaten ca. 700.000 t Weizen und Mehl als Schutz vor den erwarteten Preissteigerungen importieren will.
19.4.2008	Das UN-Büro für die Koordination humanitärer Angelegenheiten (OCHA) gibt eine Bitte an die Geberländer um 1,4 Mio. US-Dollar für Hilfe an Tadschikistan zum Schutz vor Überschwemmungen und Kampf gegen die Heuschreckenplage heraus.
22.4.2008	Nach Angaben des Justizministeriums wurden seit der Einführung der neuen, strengeren Registrierungsregeln für internationale und Nichtregierungsorganisationen keine neue Gruppen mehr zugelassen, weil die Zahl der Anträge stark gesunken ist.
23.4.2008	Der Chef der staatlichen Drogenkontrollagentur, Rustam Nasarow, nimmt das Angebot des Vorsitzenden des OSCE-Zentrums in Tadschikistan, Wladimir Prjachin, über technische Hilfe im Kampf gegen die Drogen an.
25.4.2008	In seiner jährlichen Rede vor dem Parlament benennt Präsident Emomali Rachmon die Entwicklung des Energiesektors und die Verbesserung vor allem der Sekundarschulen als die wichtigsten inneren Prioritäten.
26.4.2008	Ein Experte teilt mit, dass die Zahl der Internet-Nutzer nach wie vor sehr gering ist, sie liegt bei monatlich ca. 20.000 oder 0,3 % der Bevölkerung.
29.4.2008	Der Chef des Fernseh- und Rundfunkkomitees gibt die Bildung einer speziellen Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Afghanistan und Iran zur Vorbereitung eines gemeinsamen persischsprachigen Fernsehsenders bekannt.
30.4.2008	Nach einem Treffen mit Präsident Rachmon verspricht der Chef einer Delegation des Internationalen Währungsfonds (IWF) sich beim Vorstand seiner Organisation für ein neues Hilfsprogramm für Tadschikistan einzusetzen.
Mai	
5.5.2008	Ein Vertreter der Weltbank gibt in Duschanbe bekannt, dass Tadschikistan 6,5 Mio. US-Dollar Unterstützung zur Lösung der Energiekrise erhalten wird.
6.5.2008	Das National Democratic Institute (NDI) teilt mit, dass es sein Büro in Tadschikistan schließen muss, weil ihm die offizielle Registrierung verweigert wurde. Aus Protest sollen auch alle Aktivitäten im Land eingestellt werden.
12.5.2008	Präsident Rachmon unterzeichnet bei einem Staatsbesuch in Kasachstan mehrere bilaterale Verträge zur politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit beider Länder.

15.5.2008	Die Verteidigungsminister der Staaten der Schanghai-Organisation (SCO) vereinbaren bei ihrem Treffen in Duschanbe eine engere militärische Zusammenarbeit.
16.5.2008	Präsident Rachmon empfängt in Chudschand seinen kirgisischen Amtskollegen Bakijew zu Gesprächen über Probleme der gemeinsamen Grenze und der Energiesicherung.
16.5.2008	Arbeitsminister Schukurjon Zuhurow teilt mit, dass die Zahl der Arbeitsmigranten 800.000 erreicht hat (nach inoffiziellen Zahlen 2 Mio.). Sie arbeiten meist außerhalb ihrer erlernten Berufe und sind in der Mehrzahl jünger als 40 Jahre. Der Minister sieht keine Chance, in absehbarer Zeit genügend geeignete Inlandsjobs für sie zu schaffen.
20.5.2008	Die staatliche Aluminium Gesellschaft (TALCO) und die staatliche chinesische Schwermaschinengesellschaft unterzeichnen in Beijing einen Vertrag über den Bau von Aluminiumfabriken in Tadschikistan.
22.5.2008	Vertreterinnen von mehr als 40 Frauen-NGOs bilden eine Koalition mit den Namen »Von der Gleichheit auf dem Papier zur Gleichheit in der Praxis«.
23.5.2008	Mehr als 24 Frauen-NGOs schließen sich in Duschanbe zu der Assoziation »Von gesetzlicher zu tatsächlicher Gleichheit« zusammen.
26.5.2008	Das Ministerium für ökonomische Entwicklung und Handel gibt die Verdoppelung der Wasserpreise für private Haushalte bekannt. Ab 1.6.2008 soll Wasser pro Familienmitglied und Monat 1,7 Somoni (0,22 Euro) kosten.
26.5.2008	Laut der Sonderberichterstatterin des UN-Menschenrechtsrates »Gewalt gegen Frauen« Yakin Erturk sind Frauen in Tadschikistan seit der Unabhängigkeit zunehmend von Armut bedroht sowie Gewalt und Diskriminierung in Familie und Gesellschaft ausgesetzt.
26.5.2008	Bei einem Treffen mit Regierungsmitgliedern sowie Spitzenvertretern von Ministerien und Organisationen fordert Präsident Emomali Rachmon verstärkte Bemühungen bei der Getreide- und Gemüseernte in Hinsicht auf die Nahrungsmittelsicherheit sowie eine Beschleunigung beim Bau des Sangtuda-1 und anderer Wasserkraftwerke.
27.5.2008	Die Regierung und das Landesbüro des UN World Food Programme (WFP) unterzeichnen ein Protokoll über langfristige Unterstützungs- und Rehabilitationsmaßnahmen. Das WFP unterstützt in Tadschikistan jährlich knapp 600.000 Menschen.
28.5.2008	In einem Bericht der UN Food and Agriculture Organisation (FAO) wird Tadschikistan als eines der 22 besonders durch die Preissteigerungen bei Lebensmitteln bedrohten Länder genannt.
29.5.2008	Im Jahresbericht von Amnesty International wird beklagt, dass in Tadschikistan die Glaubensfreiheit verletzt wird.

31.5.2008	Bei einem Festakt auf einer russischen Militärbasis in Tadschikistan betont Premierminister Oqill Oqilov die große Bedeutung der russischen Militärs für die Sicherheit der Region und die Ausbildung der tadschikischen Streitkräfte.
Juni	
3.6.2008	Die tadschikische Verbraucherunion und kasachische Getreideproduzenten unterzeichnen einen Vertrag, nach dem die Kasachen Ende 2008 250.000 Tonnen Weizen nach Tadschikistan liefern werden.
3.6.2008	Der OSZE-Vorsitzende und finnische Außenminister Alexander Stubb teilt nach Gesprächen mit Präsident Rachmon mit, dass die OSZE 620.000 Euro zur Verbesserung der Grenzsicherung bereitstellt.
4.6.2008	Tadschikistan hat mit 26,6 % die höchste Inflationsrate aller GUS-Staaten (für den Zeitraum Januar–April 2008), teilt das zwischenstaatliche statistische Komitee der GUS mit. Das nationale Komitee für Statistik meldet dagegen für den Zeitraum von Januar bis Mai nur eine Inflationsrate von 6,8 %.
5.6.2008	Tadschikistan hat noch nicht damit begonnen, Usbekistan den Strom zu liefern, den es dem Nachbarland als Rückzahlung für die Lieferungen im letzten Winter schuldet. Der Wasserstand im Nurek-Stausee ist nach wie vor so gering, dass der dort produzierte Strom für den Eigenbedarf gebraucht wird.
6.6.2008	Präsident Rachmon nimmt am internationalen Wirtschaftsforum und dem informellen Gipfel der GUS-Präsidenten in Sankt Petersburg teil und trifft mit dem neuen russischen Präsidenten zusammen.
9.6.2008	Die Elektrizitätsgesellschaft teilt mit, dass Tadschikistan seit Mitte Mai Strom nach Afghanistan liefert. Insgesamt ist für die Sommermonate eine Lieferung von 50 Mio. kWh geplant.
11.6.2008	Nach Angaben der Steuerbehörden haben die Steuerschulden der Unternehmen fast 12 Mio. Somoni (1,6 Mio. Euro) erreicht, 96 % der Summe entfällt auf die staatliche Gasfirma Tojikgaz.
11.6.2008	Die Aga-Khan-Stiftung eröffnet offiziell eine grenzüberschreitende Hochspannungsleitung zwischen Chorog, Hauptstadt des Gebietes Gorno-Badachschan, und dem Gebiet Schugnan in Afghanistan.
12.6.2008	Außenminister Chamrochon Sarifi tritt in Paris am Rande der Aghanistan-Konferenz mit Präsident Karsai und Außenminister Dadfar Spanta zusammen.
13.6.2008	Das Energieministerium und die Kulob Petroleum Ltd. unterzeichnen einen Vertrag über die Exploration und Entwicklung von 56 Erdgasfeldern im Südwesten des Landes. Insgesamt werden dort 1,500 Bio. m ³ Gas vermutet.
17.6.2008	Präsident Rachmon kritisiert die Tätigkeit der Energieunternehmen und kündigt Stromrationierungen ab 1. September an.

18.6.2008	In Chorog, der Gebietshauptstadt des Autonomen Gebietes Gorno-Badachschan, findet eine unerlaubte Demonstration gegen die Stationierung weiterer Militäreinheiten statt.
19.6.2008	Der Oberste Gerichtshof verhängt langjährige Haftstrafen über drei tadschikische Staatsbürger, die als aktive Mitglieder der Islamischen Dschihad-Union während der Taliban-Herrschaft in Afghanistan Verbrechen verübt hatten.
25.6.2008	Die russische Staatsduma ratifiziert ein Übereinkommen zwischen Russland und Tadschikistan, nach dem das Nurek-Weltraumkontrollsystem zum Ausgleich der tadschikischen Staatskreditschulden in russischen Besitz übergeht und Tadschikistan 50 Mio. US-Dollar in den Bau des Wasserkraftwerkes von Sangtuda-I investiert.
25.6.2008	Die Mitglieder der jüdischen Gemeinde beklagen die Zerstörung der einzigen Synagoge des Landes, die dem Neubau des Präsidentenpalastes weichen musste.
26.6.2008	Präsident Emomali Rachmon empfängt Marc Perrin de Brichambaut, den Generalsekretär der OSZE, zu Gesprächen über die Zusammenarbeit seines Landes mit der Organisation.
27.6.2008	Nach der aktuellen Fassung der von der Weltbank zusammengestellten World Governance Indicators sind in Tadschikistan große Fortschritte im Bereich Rechtstaatlichkeit zu verzeichnen.
27.6.2008	Die Regierung plant die Gründung eines Institutes, das sich mit der Bildung und Entwicklung des Images des Landes national wie international beschäftigen soll.
30.6.2008	Der 2. Abschnitt des Sangtuda-I-Wasserkraftwerkes mit einer geplanten Kapazität von 167,5 MW hat am Morgen seine Arbeit aufgenommen.
30.6.2008	Nach Erhebungen des Staatlichen Komitees für Statistik sind 53 % der Bevölkerung arm (d.h. sie verfügen über weniger als 40,5 US-Dollar im Monat) und 17 % sehr arm.
Juli	
1.7.2008	Präsident Rachmon und der Chef des Büros des russischen Präsidenten, Sergej Naryschkin, sprechen in Duschanbe über die bilaterale Kooperation, die Erweiterung des Energiesektors und die Exploration der tadschikischen Öl- und Gasvorkommen.
2.7.2008	In Chorog wird von Innenminister Machmadnasar Solechow, den Vorsitzenden der Sicherheitsagenturen und Vertretern der Bürger der Region Berg-Badachschan eine Absichtserklärung unterzeichnet, mit dem Recht und Ordnung wieder hergestellt werden sollen.
2.7.2008	Seit Jahresbeginn wurden 200.000 m ² Land von aus dem Bürgerkrieg stammenden Minen geräumt. Insgesamt sind jetzt damit mehr als 1,5 Mio. m ² geräumt, dem stehen noch 20 Mio. m ² zu räumende Flächen gegenüber.

2.7.2008	Deutschland stellt dem National Social Investment Fond weitere 5 Mio. Euro für die Verbesserung der Grundschulbildung in der Provinz Chatlon zur Verfügung.
3.7.2008	An der ca. 1000 km langen tadschikisch-kirgisischen Grenze wird ein starkes Anwachsen des Drogenschmuggels beobachtet.
7.7.2008	Während seines Astana-Besuches trifft Präsident Rachmon zu Gesprächen mit dem russischen Präsidenten Dmitrij Medwedjew und dem türkischen Präsidenten Abdullah Gül sowie einigen seiner zentralasiatischen Amtskollegen zusammen.
7.7.2008	Nach Angaben der tadschikischen Elektrizitätsgesellschaft müssen wg. der Errichtung des Rogun-Wasserkraftwerkes, bzw. des Stausees mehr als 1.000 Familien umgesiedelt werden.
9.7.2008	Während eines mehrtägigen Besuches des afghanischen Innenministers Eng Zazar Ahmad Moqbel in Duschanbe wird eine Vereinbarung über den gemeinsamen Kampf gegen den Terror und die Drogenkriminalität unterzeichnet.
11.7.2008	40 tadschikische Staatsbürger werden im Gebiet Rostow der Russischen Föderation aus der Sklaverei ähnlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen befreit.
14.7.2008	Der EU-Sonderbeauftragte für Zentralasien, Pierre Morel, trifft zu Gesprächen über die Implementierung der EU-Zentralasienstrategie in Duschanbe ein.
16.7.2008	Der Vorsitzende des Obersten Gerichtes, Nusratullo Abdullojew, beschuldigt in einem Interview den usbekischen Geheimdienst, hinter dem Bombenanschlag auf das Oberste Gericht am 16.6.2007 zu stecken. Der inzwischen verurteilte tadschikische Täter habe Kontakte mit dem usbekischen Geheimdienst gehabt.
17.7.2008	Mehrere Nachrichtenagenturen melden, dass im Gebiet Chatlon nahe der afghanischen Grenze ein Dorf von afghanischen Freischärlern überfallen wurde. Tadschikische Sicherheitskräfte bestreiten das allerdings.
21.7.2008	Usbekistan hat zum wiederholten Male wegen unbezahlter tadschikischer Schulden seine Gaslieferungen nach Tadschikistan eingeschränkt.
21.7.2008	In Tadschikistan sind offiziell 1.231 HIV-Infizierte registriert, davon 182 neu in der ersten Jahreshälfte.
22.7.2008	Die Stromproduktion ist in den ersten sechs Monaten des Jahres um 15,7 % gesunken, Tadschikistan exportiert dennoch Strom nach Usbekistan und Kirgistan, um seine Energieschulden aus dem letzten Winter abzutragen.
22.7.2008	Das Energieministerium teilt mit, dass die Stromrationierung in diesem Jahr nach dem Unabhängigkeitstag (9.9) beginnen wird.
24.7.2008	Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt bekannt, dass sie der Regierung einen Kredit von 25 Mio. Euro zur Rekonstruktion des Nurek-Wasserkraftwerkes zur Verfügung stellt.

25.7.2008	Beim regulären Treffen des Rates der Außenminister der SCO in Duschanbe wird das bevorstehende Gipfeltreffen der Präsidenten der Organisation vorbereitet.
25.7.2008	Außenminister Sarifi und sein chinesischer Amtskollege Yang Jiechi unterzeichnen ein Kooperationsabkommen für die Jahre 2008/09.
29.7.2008	Auf einer Pressekonferenz gibt Innenminister Machmadnasar Solechow Details über die Massenschlägerei in Chudschand am 22.7.2008 bekannt. Demnach wurde sie von chinesischen Bauarbeitern ausgelöst.
29.7.2008	Die Kriminalitätsrate ist in der ersten Jahreshälfte im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 4,4% gesunken, die Aufklärungsrate um 2,8% auf 85,6% gestiegen, teilt der Innenminister mit.
30.7.2008	Die EBRD stellt einen Kredit von 4 Mio. US-Dollar für die Schaffung einer Müllentsorgung in Duschanbe bereit.
30.7.2008	Der russische Verteidigungsminister Anatolij Serdjukow teilt nach einem Treffen mit Präsident Emomali Rachmon mit, dass Tadschikistan und die Russische Föderation den Militärflughafen in Aini, 20 km westlich von Duschanbe, in Zukunft gemeinsam nutzen werden.
30.7.2008	Das Oberste Gericht verhängt gegen die beiden Mörder des Journalisten Iljas Schurpajew Haftstrafen von 21 Jahren.
August	
4.8.2008	Die staatliche Elektrizitätsgesellschaft teilt mit, dass der Wasserstand im Nurek-Stausee wegen der starken Hitze in den letzten Tagen um mehr als 1 m gestiegen ist.
6.8.2008	Nach dem Urteil eines Gerichtes in Duschanbe wird die Tätigkeit des US-amerikanischen Mercy Corps für einen Monat eingestellt, nachdem die Organisation es versäumt hatte, rechtzeitig vom Justizministerium geforderte Dokumente vorzulegen.
7.8.2008	Innenminister Solechow empfängt in Chudschand eine Delegation des Russischen Innenministeriums unter Leitung des russischen Innenministers Raschid Nurgalijew zu zweitägigen Gesprächen über eine Zusammenarbeit der Strafverfolgungsbehörden beider Länder im Kampf gegen Drogenhandel und Terrorismus.
8.8.2008	Finanzminister Safarali Najmuddinow teilt mit, dass die französische Regierung ein Darlehen von 24 Mio. Euro für den Bau eines neuen Passagierterminals auf dem Flughafen von Duschanbe gewährt hat.
13.8.2008	Auf dem größten Basar von Duschanbe ist in der Nacht wieder ein Feuer ausgebrochen, es gab keine Opfer.
15.8.2008	Das UN-World Food Programme stellt Tadschikistan Lebensmittel im Wert von 10 Mio. US-Dollar zur Verhütung einer Hungersnot zur Verfügung.

19.8.2008	Außenminister Hamrochon Zarifi erklärt, dass sein Land ein Interesse daran habe, dass Iran Mitglied der SCO wird.
24.8.2008	In Vorbereitung auf den SCO-Gipfel am 28.8.2008 werden die Grenzen des Landes geschlossen.
26.8.2008	Der chinesische Präsident Hu Jintao trifft zu einem Staatsbesuch und zur Teilnahme am SCO-Gipfel in Duschanbe ein.
27.8.2008	Präsident Emomali Rachmon und sein chinesischer Amtskollege Hu Jintao unterzeichnen eine gemeinsame Erklärung über die weitere Entwicklung gut nachbarschaftlicher Beziehungen; daneben werden 13 weitere Dokumente unterzeichnet.
28.8.2008	In einer gemeinsamen Deklaration erklären die Teilnehmer des SCO-Gipfels ihre Besorgnis über Situation in Südossetien und fordern eine Lösung durch friedlichen Dialog. Die Unabhängigkeit Abchasiens und Südossetiens wird nicht anerkannt. Außerdem enthält das Dokument Beschlüsse zur internationalen Sicherheit, wirtschaftlicher Zusammenarbeit und dem gemeinsamen Kampf gegen Separatismus und Terrorismus.
28.8.2008	Der iranische Präsident Ahmadinedschad erklärt während des SCO-Gipfels, dass einige westliche Staaten bewusst die regionale Integration in Zentralasien behindern und Spannungen schaffen würden.
28.8.2008	Die Präsidenten Tadschikistans, Afghanistans und Irans vereinbaren bei einem Treffen in Duschanbe eine enge Zusammenarbeit im Energiebereich.
29.8.2008	Präsident Rachmon empfängt seinen russischen Amtskollegen Dmitrij Medwedjew zu Gesprächen über verschiedenste Aspekte der bilateralen Beziehungen.
September	
1.9.2008	Eine Stromrationierung tritt in Kraft, um Wasser im Nurek-Stausee zu sparen.
2.9.2008	Die staatliche Elektrizitätsgesellschaft teilt mit, dass sie am 1.9. ihre Strom-Schulden gegenüber Usbekistan und Kirgistan beglichen hat.
3.9.2008	Mit -3,3 % verzeichnet Tadschikistan nach Angaben des zwischenstaatlichen Komitees für Statistik der GUS das niedrigste industrielle Wachstum in der Gemeinschaft.
5.9.2008	Usbekistan hat seine Gaslieferungen an Tadschikistan halbiert, Grund sind ca. 6 Mio. US-Dollar Schulden der tadschikischen Seite.
8.9.2008	Präsident Rachmon warnt auf einer im Fernsehen übertragenen Feierstunde zum Unabhängigkeitstag vor wachsenden Gefahren durch religiösen Hass und nationale Spannungen in der tadschikischen Gesellschaft.

11.9.2008	Mit sofortiger Wirkung wird eine strengere Stromrationierung eingeführt, nun gibt es Strom für Privatleute nur noch von 3.30 bis 8.00 Uhr und von 17.00 bis 21.30 Uhr.
12.9.2008	Nach Angaben des UNHCR-Büros steigt die Zahl der Afghanen, die in Tadschikistan politisches Asyl suchen, immer mehr an.
14.9.2008	Bei einer Schießerei an der Grenze zu Afghanistan kommen zwei tadschikische Grenzer ums Leben.
16.9.2008	Das zentrale statistische Komitee teilt mit, dass die Inflationsrate von Januar bis August 2008 bei 11,92 % lag. Die Lebensmittelpreise stiegen um 13,9 %.
18.9.2008	Außenminister Hamrochon Zarifi trifft am Rande es EU-Zentralasien Forums in Paris mit den Außenministern von Griechenland, Turkmenistan und Frankreich zusammen.
18.9.2008	An der Russisch-tadschikischen Universität in Duschanbe wird ein Zentrum der russischen Sprache des Fonds »Russkij Mir« eröffnet.
20.9.2008	In Duschanbe findet ein Treffen von Leitern mit der Verfolgung von Drogendelikten befasster Strafverfolgungs- und Zollbehörden aus Kasachstan, Kirgistan, Russland, Tadschikistan und Usbekistan statt.
22.9.2008	Im vom World Economic Forum herausgegebenen Global Enabling Trade Report (GETR) nimmt Tadschikistan nur den 104. von insgesamt 118 Plätzen ein.
22.9.2008	Die Generalstaatsanwaltschaft eröffnet das Verfahren gegen den Gründer und Herausgeber der Zeitung »Tscharogi rus«, Dodoschon Atowullojew. Ihm wird Beleidigung des Präsidenten und Aufruf zur gewaltsamen Veränderung der Verfassung vorgeworfen.
22.9.2008	Tadschikistan wird als erster Staat Zentralasiens Mitglied der Better Cotton Initiative (BCI), teilt das Agrarministerium nach Gesprächen mit Vertretern der EBRD und der BCI mit.
23.9.2008	Der Führer der Partei der islamischen Wiedergeburt, Muhiddin Kabiri, trifft bei einer Reise durch die Russische Föderation in verschiedenen Städten mit tadschikischen Gastarbeitern zusammen.
24.9.2008	Präsident Rahmon, der sich anlässlich der UN-Vollversammlung in New York aufhält, trifft sich mit dem südkoreanischen Premierminister Han Seung-soo zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis.
26.9.2008	In Duschanbe findet das 13. Treffen der Regionalen Anti-Terror-Struktur der Schanghai-Organisation für Zusammenarbeit (SCO) statt.
26.9.2008	Präsident Emomali Rachmon führt während seines Aufenthaltes in New York Gespräche mit der finnischen Präsidentin Tarja Talonen und dem lettischen Präsidenten Valdis Zatlers sowie UN-Generalsekretär Ban Ki Moon.

28.9.2008	Das russische PEN-Zentrum u. a. appellieren an den russischen Präsidenten Dmitrij Medwedjew, dem oppositionellen tadschikischen Journalisten Dodoschon Atowullojew politisches Asyl zu gewähren.
29.9.2008	Seit 2000 wurden mehr als 20.000 Personen aus der Regierungspartei (Volksdemokratische Partei Tadschikistans) ausgeschlossen, weil sie ihre Mitgliedschaft mit persönlichen Interessen verquickt hätten, teilt der stellvertretende Parteivorsitzende in einem Interview mit Asia-Plus mit.
Oktober	
2.10.2008	Jegliche Aktivität der Zeugen Jehovas in Tadschikistan ist nach dem Urteil eines Militärgerichtes verboten.
5.10.2008	Ein Erdbeben erschüttert das Land, es gibt keine Todesopfer.
6.10.2008	Präsident Rachmon nennt den Bau und die Reparatur von Straßen sowie den Bau von Kraftwerken prioritär.
6.10.2008	Der oppositionelle Journalist Dodoschon Atowullojew kommt in Paris an, nachdem er sein Exil in Moskau verlassen musste, weil er befürchtete, verhaftet und ausgeliefert zu werden.
7.10.2008	Nach den Daten des zwischenstaatlichen Komitees für Statistik der GUS hatte Tadschikistan in der ersten Jahreshälfte mit 30,7 % die höchste Inflationsrate und das geringste Industriewachstum der Gemeinschaft.
7.10.2008	In Duschanbe beginnt eine zweitägige Sitzung der tadschikisch-deutschen Kommission für ökonomische Zusammenarbeit.
7.10.2008	Experten der Vereinten Nationen äußern die Befürchtung, dass ca. 1/3 der Bevölkerung Tadschikistans im kommenden Winter von Hunger bedroht ist.
9.10.2008	Die 3. Interparlamentarische Konferenz der zentralasiatischen Staaten und Aserbaidschans zum Thema HIV und AIDS tritt in Duschanbe zusammen, um gesetzliche Maßnahmen im Kampf gegen die Krankheit und regionale Zusammenarbeit zu erörtern.
10.10.2008	Präsident Rachmon und sein usbekischer Amtskollege Islam Karimow einigen sich bei einem informellen Treffen der zentralasiatischen Staatsoberhäupter in Kirgistan über Bedingungen zum Transfer von turkmenischem Strom durch Usbekistan nach Tadschikistan.
15.10.2008	Außenminister Hamrochon Zarifi trifft zu einem dreitägigen Arbeitsbesuch in Astana ein.
15.10.2008	Die Lebensmittelpreise sind nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik seit Jahresbeginn um 14,5 % gestiegen, die Inflationsrate liegt bei 12,7 %.

16.10.2008	Bei einer Kabinettsitzung wird bekannt, dass die aktuelle Weizenernte bei ca. 1 Mio. t liegt und damit ungefähr 2/3 des Bedarfs gedeckt werden können.
20.10.2008	Innenminister Machmadnasar Solechow teilt auf einer Pressekonferenz mit, dass die tadschikische Polizei von Januar bis September 2008 fast 2 t Drogen beschlagnahmt hat.
20.10.2008	Der Direktor für die Zusammenarbeit mit Asien und Zentralasien im EuropAid Office der Europäischen Kommission, Dirk Meganck, führt Gespräche mit verschiedenen Mitgliedern der Regierung.
22.10.2008	Eine zweitägige internationale Konferenz über Grenzmanagement und Drogenkontrolle auf Ministerebene endet mit einer gemeinsamen Deklaration, in der die Unterstützung internationaler, regionaler und bilateraler Initiativen zur Verbesserung der Situation zugesagt wird. Die usbekische Seite unterzeichnet die Deklaration nicht.
22.10.2008	Der Direktor des Zentrums für Konfliktprävention der OSZE, Herbert Salber, gibt auf einer Pressekonferenz bekannt, dass die Organisation in Duschanbe ein College zur Ausbildung von Grenzfachleuten einrichten wird.
22.10.2008	Energieminister Scherali Gul gibt bekannt, dass Turkmenistan bis Jahresende 400 Mio. KWh Strom an Tadschikistan liefern wird.
22.10.2008	Bei einem Treffen mit den zuständigen Ministern und Regionalvertretern äußert sich Präsident Rachmon unzufrieden mit dem Tempo der gegenwärtigen, recht ergiebigen Baumwollernte.
23.10.2008	Das Finanzministerium teilt mit, dass es alle Schulden gegenüber Russland abbezahlt habe.
27.10.2008	Präsident Emomali Rachmon empfängt den Herzog von York, Prinz Andrew, zu Gesprächen über die Beziehungen zwischen Tadschikistan und dem Vereinigten Königreich.
27.10.2008	Außenminister Hamrochon Zarifi trifft mit dem Aga Khan zu Gesprächen über die Arbeit des Aga Khan Development Network und anderer Stiftungen zusammen.
28.10.2008	Die staatliche Elektrizitätsgesellschaft kündigt für 2009 Preiserhöhungen von 40 % für Strom an.
29.10.2008	Es werden Verhandlungen mit Russland über die Bedingungen der Nutzung des Luftwaffenstützpunktes Ajni aufgenommen. Strittig ist u. a. die Frage, ob der Stützpunkt tadschikisch bleibt oder in russischen Besitz übergeht.
29.10.2008	Nach Angaben von Guljom Bobosoda, Minister für wirtschaftliche Entwicklung und Handel, entfallen 25 % der ökonomischen Aktivität des Landes auf die Schattenwirtschaft.

29.10.2008	Anders als Experten der Regierung, die die mögliche Wirkung der globalen Finanzkrise auf Tadschikistan für schwach halten, meinen unabhängige Fachleute, dass schon allein der zu erwartende Rückgang der Rücküberweisungen aus Russland und Kasachstan negative Folgen haben werde.
31.10.2008	Nach Angaben einer offiziellen US-amerikanischen Website wurde ein tadschikischer Staatsbürger aus Guantanamo freigelassen.
31.10.2008	In Duschanbe findet der 1.Menschenrechtsdialog zwischen Tadschikistan und der EU statt.
November	
1.11.2008	Seit 1 Uhr nachts liefert Turkmenistan via Usbekistan Strom an Tadschikistan.
4.11.2008	Präsident Rachmon empfängt den Vorsitzenden der Mission des Internationalen Währungsfonds in Tadschikistan, Axel Schimmelpfennig, zu Gesprächen über Stand und Entwicklung der Zusammenarbeit. Letzterer teilt danach mit, dass Tadschikistan höchstens indirekte Folgen der Weltfinanzkrise spüren werde.
5.11.2008	Russland nimmt eine weitere Produktionseinheit des Kraftwerkes Sangtuda in Betrieb. Präsident Rachmon äußert die Hoffnung, dass damit in diesem Winter acht Stunden täglich Strom zur Verfügung stehen werden.
7.11.2008	Abdurasul Mirsojew, der Bruder des inhaftierten ehemaligen Chefs der Präsidenten-Garde und der Drogenkontroll-Agentur Gaffor Mirsojew, wird von den Vereinigten Arabischen Emiraten an Tadschikistan ausgeliefert.
10.11.2008	Im Ranking des industriellen Wachstums des zwischenstaatlichen Komitees für Statistik der GUS steht Tadschikistan mit einem Rückgang von 2,5 % in den ersten 10 Monaten des Jahres an letzter Stelle.
12.11.2008	Die untere Kammer des Parlamentes ratifiziert ein Abkommen über die Schaffung einer nuklearfreien Zone in Zentralasien.
12.11.2008	Der Dienst für Arbeitsmigration des Innenministeriums schließt einen Kooperationsvertrag mit einer russischen Stiftung, die bei der sozialen und juristischen Absicherung der tadschikischen Migranten in Russland Unterstützung leisten soll.
14.11.2008	Der stellvertretende Landwirtschaftsminister Schukrullo Rachimansarow teilt nach einem Treffen mit Vertretern der Islamic Development Bank (IDB) mit, dass diese 1,2 Mio. US-Dollar für Saatweizen zur Verfügung stellen wird.
17.11.2008	Die staatliche Elektrizitätsgesellschaft kündigt an, dass eine Stunde Strom pro Tag mehr geliefert wird.
17.11.2008	Nach Angaben des Staatlichen Komitees für Statistik betrug die Inflationsrate von Januar bis Oktober 2008 13,1 %.

19.11.2008	Russland bleibt nach den Daten des staatlichen Komitees für Statistik mit einem Anteil von 24,7 % am gesamten Außenhandel wichtigster Handelspartner.
19.11.2008	Wegen schlechten Wetters konnte bislang erst 60 % der geplanten Baumwollernte eingeholt werden, teilt das Landwirtschaftsministerium mit.
22.11.2008	Asia-Plus meldet unter Berufung auf tadschikische und internationale Quellen, dass die Rücküberweisungen tadschikischer Arbeitsmigranten in Russland 17 % des BIP ausmachen. (Andere Quellen sprechen von 30 bis sogar über 60 %) Insgesamt sollen ca. 700.000 Tadschiken im Ausland tätig sein.
24.11.2008	Präsident Emomali Rachmon empfängt Norbert Jousten, den neuen Chef der Delegation der Europäischen Kommission in Tadschikistan.
25.11.2008	Aus dem Distrikt Wachschi wird der Ausbruch von Typhus gemeldet.
26.11.2008	Der türkische Außenminister Ali Babacan trifft zu Gesprächen mit seinem Amtskollegen Hamrochon Zarifi und Präsident Rachmon in Duschanbe ein.
27.11.2008	Präsident Rachmon beginnt seinen Staatsbesuch im Iran mit einem Gespräch mit Präsident Mahmud Ahmadinedschad. Erörtert wird die Verbesserung der ökonomischen Zusammenarbeit, z. B. der weitere Ausbau des Kraftwerkes Sangtuda-2.
27.11.2008	Die EBRD sagt in einem Bericht zur Transition Tadschikistans für 2009 ein BIP-Wachstum von 6 % voraus.
27.11.2008	Die usbekische Seite hat die gemeinsame Grenze beider Staaten ohne Ankündigung und Angabe von Gründen geschlossen.
28.11.2008	Die Schweiz stellt für die 2. Phase des Chudschand-Wasserversorgungsprojektes 4,3 Mio. Euro zur Verfügung.
29.11.2008	Präsident Rachmon trifft in Doha, Katar, ein, um an der Nachfolgetagung der Konferenz »Finance for Development« teilzunehmen. In seiner Rede bittet er die Weltgemeinschaft um Hilfe für sein Land bei der Bewältigung der Finanzkrise.
30.11.2008	Präsident Rachmon trifft in der jemenitischen Hauptstadt Sanaa ein.
Dezember	
2.12.2008	Die Verbraucherpreise sind nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik in den ersten 10 Monaten des Jahres um 113,1 % gestiegen. Dies ist eine der höchsten Steigerungsraten im GUS-Raum.
3.12.2008	Präsident Rachmon begibt sich auf einen Staatsbesuch in die Ukraine, wo er mit seinem Amtskollegen Viktor Juschtschenko zusammentrifft.
3.12.2008	Der Norden des Landes wird von einem Erdbeben der Stärke 6 erschüttert.

3.12.2008	90 Tadschiken werden während ihrer Hadsch wegen gefälschter Visa aus Dscheddah deportiert.
4.12.2008	Während des Staatsbesuches von Präsident Rahmon in der Ukraine werden eine Reihe von Abkommen, u. a. über Zusammenarbeit beider Länder in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Kultur, unterzeichnet.
4.12.2008	Die Europäische Kommission stellt 14 Mio. Euro bereit, mit denen Maßnahmen im Sozialsektor finanziert werden sollen.
5.12.2008	Das russische Verteidigungsministerium übergibt der tadschikischen Luftwaffe ein hochmodernes Petschora-2M Luftabwehrraketen-System zur Kontrolle des tadschikischen Luftraums.
6.12.2008	Seit dem frühen Morgen hat Usbekistan seine Grenze zu Tadschikistan wieder geöffnet.
9.12.2008	Präsident Rachmon führt ein Telefongespräch mit dem afghanischen Präsidenten Karzai über Probleme der bilateralen Zusammenarbeit.
11.12.2008	Wie Interfax unter Berufung auf das Landwirtschaftsministerium meldet, wurde in diesem Jahr die niedrigste Baumwollernte seit 1991 eingefahren.
12.12.2008	Das Außenministerium drückt anlässlich der grausamen Ermordung eines tadschikischen Arbeitsmigranten im Gebiet Moskau in einer Note seinen Protest aus. Seit Beginn des Jahres wurden auf dem Gebiet der RF bereits mehr als 80 tadschikische Staatsbürger Opfer überwiegend fremdenfeindlicher Gewalt.
12.12.2008	Aus dem Landwirtschaftsministerium wird bekannt, dass landesweit nur 85 % der üblichen Winteraussaat ausgebracht werden konnte, im Gebiet Sogd sogar nur 44 %.
12.12.2008	Trotz der globalen Finanzkrise hält Tadschikistan an seinen Plänen für den Ausbau des Wasserkraftwerkes Rogun fest, verlautet aus dem Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Handel.
15.12.2008	Nach Angaben aus dem Landwirtschaftsministerium ist die Baumwollernte beendet. Mit 249.022 t wurden nur 63,2 % des Planziels erreicht und 16,8 % weniger als 2007 eingebracht.
16.12.2008	In Duschanbe wird eine nicht registrierte Moschee geschlossen. Die Regierung begründet dies mit Maßnahmen gegen nicht gesetzmäßig arbeitende Wirtschaftsunternehmen und Organisationen.
17.12.2008	Das Moskauer Justizministerium registriert eine Organisation tadschikischer Arbeitsmigranten.
18.12.2008	Die ersten heftigen Schneefälle des Jahres führen zu einer Unterbrechung der Verbindungen zwischen Duschanbe und dem Norden des Landes.

21.12.2008	In Kurgan-Tepe findet die feierliche Grundsteinlegung für den Bau der größten russisch-orthodoxen Kirche Tadschikistans statt.
22.12.2008	Tadschikistan tritt der von Kasachstan und Russland gegründeten Eurasischen Entwicklungsbank bei.
22.12.2008	Nach Angaben von Tojik Gaz hat Usbekistan den Preis für Erdgaslieferungen an Tadschikistan für 2009 mit 300 US-Dollar pro 1.000 m ³ mehr als verdoppelt. Man befinde sich jedoch noch in Verhandlungen mit Taschkent.
23.12.2008	Die staatliche Aluminiumgesellschaft (SUE Talco) muss infolge der globalen Wirtschaftskrise ihre Produktion um 10 % kürzen.
25.12.2008	Tadschikistan und Turkmenistan tauschen Noten über die Ratifizierung eines Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit beider Länder aus.
28.12.2008	Bei Gesprächen des tadschikischen Botschafters in Afghanistan, Scharofiddin Imomow, mit dem afghanischen Vize-Präsidenten Mohammad Karim Khalili wird über die Weiterentwicklung der bilateralen Beziehungen und den Bau einer Eisenbahnlinie von Tadschikistan durch Afghanistan in den Iran gesprochen.
29.12.2008	Nach Angaben des russischen Außenministeriums wurden in Russland in den ersten 11 Monaten des Jahres 1.833 Straftaten gegen tadschikische Staatsbürger registriert, davon 58 Mordfälle.
30.12.2008	Aus dem Ministerium für ökonomische Entwicklung wird bekannt, dass der Strompreis um 25 % erhöht werden soll.

Quelle: Zentralasien-Analysen 1-13, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>